

## **Niederschrift**

über die 1. öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Ostenfeld  
am 09. Januar 2014 in der Diakoniestation in Winnert, Hauptstraße 50

Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr

Ende der Sitzung: 22:00 Uhr

### **Anwesend:**

Bau- u. Umweltausschuss:

Ralf Pehmöller Vorsitzender

Andreas Jensen stellv. Vorsitzender

Bernd Gründer

Ralph Hansen

Karl-Heinz Moeskes

Thore Gildner

Bruno Krause bürgerl. Mitglied

### **Entschuldigt fehlt:**

### **Außerdem anwesend:**

Weitere Gemeinderatsmitglieder

Eva-Maria Kühl, Bürgermeisterin

Willy Rohde, 1. stellv. Bgm

Yvonne Roloff

Beate Jepsen

Michael Mainz vom Planungsbüro

### **Zuhörer:**

Es ist 1 Einwohner anwesend.

## **Tagesordnung**

1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds
2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 06.06.2012
3. Einwohnerfragestunde
4. Bericht des Vorsitzenden
5. Folgen der Herbst- und Winterstürme „Christian“ und „Xaver“
6. Sichtdreiecke an der Kreuzung „Ohrstedter Str./Hauptstraße“ und Grundstücksausfahrt „Elektro-Thomsen“
7. Fußstapfen an der Überquerung der Hauptstraße zur Schule
8. Erneuerung der Fußwege an der Hauptstraße
9. Planungen für die Legislaturperiode bis Anfang 2018
- Nicht öffentlich**
10. Grundstücksangelegenheiten

# Protokoll

Ralf Pehmöller begrüßt als Vorsitzender alle Anwesenden und wünscht allen ein frohes neues Jahr.

Er stellt fest, dass der Ausschuss beschlussfähig ist. Es wurde form- und fristgerecht geladen, es gab keine Einwende gegen die Einladung. TOP 8 wird in der Behandlung vorgezogen. Es gibt keine weiteren Anträge für die Tagesordnung.

## 1. Verpflichtung eines bürgerlichen Mitglieds

Das bürgerliche Mitglied Bruno Krause wird verpflichtet.

## 2. Feststellung der Niederschrift über die 7. Sitzung am 06.06.2012

Die Niederschrift wird mit 4 Ja-Stimmen und 3 Enthaltungen genehmigt.

## 3. Einwohnerfragestunde

Ralph Hansen weist darauf hin, dass noch Neu- und Nachpflanzung von Bäumen im Heidweg fehlen. Ebenso sollte die gemeindeeigene Fläche auf Schmöhl noch angepflanzt werden, ebenso eine Linde an der Winnerter Straße. Auch der Windbruch durch die beiden letzten Stürme sollten nachgepflanzt werden.

Auf Vorschlag von Willy Rohde sollen die Pflanzungen von Bäumen in Form von Ausgleichsmaßnahmen erfolgen. Die Betrachtung des Baumbestands in der Gemeinde soll in die Gesamtplanung bis 2018 aufgenommen werden

## 4. Bericht des Vorsitzenden

Die Mitglieder des Bauausschusses haben am 02.11.2013 nach dem Sturm „Christian“ eine Begehung durchgeführt, um sich die Sturmschäden anzusehen.

Am 21.11.2013 erfolgte eine Begehung der Hauptstraße, an der der Landesbetrieb Straßenbau, Vertreter/innen des Amtes und der Gemeinde sowie Herr Mainz teilnahmen. Es ist deutlich geworden, dass es keine Mitfinanzierung der Gehwegsanie rung durch das Land geben wird. Ebenso wird eine Erneuerung der Gehwege nicht im Zuge mit einer Sanierung der Hauptstraße einhergehen können. Am 30.11.2013 hat der Bauausschuss einen Rundgang mit Herrn Mainz zur Aufnahme der Maßnahme zur Erneuerung des Gehweges an der Hauptstraße unternommen.

Der Vorsitzende berichtet von der Begehung der Straße Kellingwaard am 25.6 und 19.11.2013. Die Maßnahme wurde ordnungsgemäß durchgeführt, so dass die Straße übernommen wurde. Allerdings fehlt noch die Betonierung im Bereich der Überfahrt des anliegenden landwirtschaftlichen Betriebes. Die Straße soll weiter beobachtet werden und regelmäßig begangen werden.

Im Sommer gab es Probleme in der Kläranlage. Die Messungen durch den Kreis waren jedoch wieder zufriedenstellend.

## 5. Folgen der Herbst- und Winterstürme „Christian“ und „Xaver“

Die Bürgermeisterin berichtet, dass auf den Sandesberg der Harvester seine Arbeit beendet hat. Der Holzverkauf wird durch die Forstbetriebsgemeinschaft erfolgen,

ebenso wird diese die Aufforstungsarbeiten durchführen und für die Finanzierung Sorge tragen.

Im Schulwald ist das Holz gesägt, der Busch ist raus. Der Holzabverkauf läuft. Hier ist wieder aufzuforsten. Es stellt sich die Frage, wer hier die Aufforstung vornimmt, evtl. auch durch die Forstbetriebsgemeinschaft. Hier sollten evtl. größere Pflanzen gesetzt werden.

Wie die Anpflanzung erfolgen soll, soll noch mit den Förstern abgestimmt werden. Mit der Schulleitung ist noch ein Gespräch zu führen, wie der Schulwald weiter von der Schule genutzt werden kann.

## **6. Sichtdreiecke an der Kreuzung „Ohrstedter Str./Hauptstraße“ und Grundstücksausfahrt „Elektro-Thomsen“**

Es gibt Anregungen aus der Gemeinde, die Heckenrosen in diesem Bereich zu entfernen.

Nach kurzer Beratung beschließt der Bauausschuss einstimmig, dass die Heckenrosen durch die Gemeindearbeiter 1,5 Meter von jeder Einfahrt entfernt werden.

Die Beleuchtung an der Kreuzung soll nochmals angeschaut werden, um evtl. eine bessere Ausleuchtung zu erreichen. Dieses könnte im Zuge der Erneuerung des Gehweges erfolgen.

## **7. Fußstapfen an der Überquerung der Hauptstraße zur Schule**

Am 30.11.2013 wurde im Zuge der Begehung angeregt, hier eine Fußgängerampel einzurichten. Eine Verkehrszählung durch den Landesbetrieb Straßenbau steht noch aus.

Eine gesonderte Kennzeichnung der besten Stelle zur Überquerung der Hauptstraße soll bis zur Klärung der Frage, ob eine Ampel aufgestellt wird oder nicht, zurückgestellt werden.

## **8. Erneuerung der Fußwege an der Hauptstraße**

Herr Mainz stellt das Vorhaben anhand der vorliegenden Pläne und Kostenaufstellung vor. Das Vorhaben ist in 4 Bauabschnitte gegliedert.

Die Gehwege sollen in Rotpflaster mit einer 2zeiligen grauen Abgrenzung zur Fahrbahn (Läuferreihe) ausgeführt werden. Gleichzeitig sollen die Straßenlampen incl. Stromversorgung erneuert und die Breitbandleitung mit verlegt werden.

Der Bauausschuß schlägt vor, dass das Vorhaben in 2014 durchgeführt und abgerechnet wird.

Der Bauausschuss empfiehlt einstimmig dem Finanzausschuss, die gesamt geschätzten Kosten in Höhe von 1,350 Mio € für die Maßnahme in den Haushaltsplan 2014 aufzunehmen.

Die von Herrn Mainz vorgelegten Planungsunterlagen sind Bestandteil dieses Protokolls.

1. Ostfeld-Straßenausbau L37 LP 1000 T1
2. Ostfeld-Straßenausbau L37 LP 1000 T2
3. Ostfeld-Straßenausbau L37 LP 1000 T3
4. Ostfeld K Straßenausbau L37
5. Kostenaufgliederung, Straßenausbau L37

## **9. Planungen für die Legislaturperiode bis Anfang 2018**

Folgende Projekte sollen in den nächsten 5 Jahren angegangen oder angearbeitet werden (Reihenfolge entspricht keiner Priorisierung):

- Sanierung Fußweg an der Hauptstraße
- Ausweisung eines neuen Baugebietes
- Fertigstellung des Kanalkatasters
- Straßenbeschilderung neu bekleben
- Sanierung des Wirtschaftsweges Barmbrookken evtl. mit Asphaltrecycling
- Erneuerung des Sandweges hinter der Apotheke
- Fußwege Dr. Feddersen-Weg nach Heidweg und Osterheide
- Grillhütte
- Baumpflanzung
- Beschneidung der Knicks auf der Straßenseite (jährl. Maßnahme)

gez. Ralf Pehmöller  
Vorsitzender

gez. Andreas Jensen  
stellv. Vorsitzender